

Pressemitteilung

Auf 43.000 Mahnungen nur eine Beanstandung – Inkassoverband veröffentlicht neue Beschwerdestatistik

**Berlin, 4. April 2017 – Am Vorabend seines
Jahreskongresses veröffentlicht der Bundesverband
Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (BDIU)
erfreuliche Zahlen aus seiner Beschwerdestatistik.
Demnach verzeichnete der BDIU 2016 nur
518 Beanstandungen über die Arbeit seiner
Mitgliedsunternehmen.**

Verglichen mit dem Vorjahr (598) ist das ein deutlicher Beschwerderückgang um 13 Prozent. Pro Jahr bearbeiten BDIU-Mitgliedsunternehmen rund 22,3 Millionen neue außergerichtliche Mahnungen. Auf 43.000 Forderungen kommt damit nur ein einziger Beschwerdevorgang. Insgesamt liegt der Anteil aller Beanstandungen an der Inkasso-Sachbearbeitung durch BDIU-Mitglieder bei nur 0,000023 Prozent.

Kirsten Pedd, Präsidentin des BDIU, sieht die Arbeit des BDIU damit bestätigt: »Diese Zahlen zeigen, dass unsere Mitglieder ihre Verantwortung sehr ernst nehmen und die Werte unserer Branche leben.«

An diesem Donnerstag und Freitag findet in München unter dem Motto »Neue Perspektiven für das Forderungsmanagement« der diesjährige BDIU Kongress statt, zu dem über 500 Teilnehmer und Gäste erwartet werden. Am Freitag wird der bayerische Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback zu den Teilnehmern sprechen. In einem vorab veröffentlichten Grußwort betonte er die Bedeutung der Branche. Der BDIU, so Bausback, fühle sich »allen am Wirtschaftsleben Beteiligten verpflichtet: Unternehmen und Verbrauchern genauso wie Gläubigern und Schuldern.« Bereits am Donnerstag diskutiert BDIU-Präsidentin Kirsten Pedd gemeinsam Marion

Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher
Inkasso-Unternehmen e.V.
Friedrichstraße 50–55
10117 Berlin

Ihr Ansprechpartner: Marco Weber
Telefon: 030/2 06 07 36-40
Telefax: 030/2 06 07 36-33
E-Mail: weber@inkasso.de

www.twitter.com/BDIU_inkasso_de



Breithaupt-Endres, Vorstand der Verbraucherzentrale Bayern, und Dr. Dirk Ulbricht, Direktor des Instituts für Finanzdienstleistungen e.V. (iff), über die Evaluierung des »Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken«.

Über den BDIU

Dem Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen gehören 560 Unternehmen des Forderungsmanagements an. Gemeinsam führen sie der Wirtschaft pro Jahr rund 5 Milliarden Euro an ausstehenden Forderungen wieder zurück. Die über eine halbe Million Auftraggeber der Inkassounternehmen kommen aus allen Wirtschaftsbereichen und beschäftigen mehr als 6 Millionen Menschen in Deutschland.